



Am Ende des Briefes hat Klaus geschrieben: "mein Englisch ist jetzt besser geworden", "ich konnte Vieles lernen" und "ich konnte neue Kulturen kennen lernen". Möglicherweise kann man durch das sagen, dass Klaus das Austauschjahr in Australien toll finde. Zuerst hat er geschrieben, dass sein Englisch besser geworden ist. In Australien hat er in der Schule Englisch gesprochen, weil keiner seine Muttersprache verstehen kann. Danach hat er geschrieben, dass er viele neue Kulturen gelernt hat. Dort hat Klaus in einer fremde Atmosphäre gelebt. Aus diesem Grund musste er sich in die neue Kulturen anpassen und lernen.

An der Frage "Würden Sie selbst ein Jahr im Ausland leben und dort in die Schule gehen?" möchte ich "Ja, natürlich!" antworten. Ich glaube, dass es überhaupt nichts Besseres gibt, um eine Sprache zu lernen, als in das Land zu gehen, wo es als Landessprache gesprochen wird. Im Ausland ist man gezwungen die Sprache zu sprechen, da die anderen in der Regel meine Sprache nicht verstehen. Es gibt nichts effektiveres, um eine Sprache zu lernen als sie zu sprechen. Im Ausland hat man ständig die Möglichkeit dies zu tun. Aber da möchte ich auch sagen, dass man im Auslan nicht automatisch die Sprache lernt. Dies zu begründen möchte ich etwas über eine Erfahrung meines Freundes im Ausland schreiben. Im Jahr 2015 ist er nach Deutschland mit seiner Familie geflogen, Deutsch zu lernen. Er war dort seit 3 Monaten, aber war nur mit seiner Familie. Aus diesem Grund hat er dort nicht sein Deutsch verbessert sondern sein Koreanisch. Dafür ist es besonders wichtig, so viel wie möglich die Sprache zu sprechen, am besten mit Einwohnern. Und bevor man in das Land geht, sollte man die Basics der Sprache beherrschen. Wenn man diese Bedingungen befriedigt, sollte dieses 1 Jahr im Ausland die Beste sein.